



Ein Förderprogramm für **MINT\***-Projekte  
im internationalen Jugendaustausch 2020

Damit sich junge Menschen selbstbewusst in unserer sich rasant wandelnden und stark technologisierten Welt bewegen können, sind Kenntnisse in MINT-Fächern, kreatives und kritisches Denken und internationale Austausch Erfahrungen grundlegend. Durch digitale Selbständigkeit, forschendes und entdeckendes Lernen erhalten Jugendliche ein besseres Verständnis der Welt von heute und können eigene Visionen für die Welt von morgen entwickeln. Mit dem Förderprogramm **Experiment Austausch** regt das DPJW an, Fragen aus Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik und Technik mit einem kreativen Ansatz zum Thema einer internationalen Jugendbegegnung zu machen.



Mathematik



Informatik



Naturwissenschaften



Technik



### Sie machen MINT? Das geht auch international!

Ob Jugendliche gemeinsam einen Flugroboter bauen und auf eine Mission schicken, die Wasserqualität ihres Flusses untersuchen und über Nachhaltigkeit nachdenken oder bei astronomischen Beobachtungen die Nacht zum Tag machen: Das Projekt wird dann zum **Experiment Austausch**, wenn junge Menschen aus Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland gemeinsam experimentieren und Antworten auf ihre Fragen suchen. Wir unterstützen Sie dabei, eine Partnerinstitution in Polen zu finden und aus Ihrem MINT-Projekt eine internationale Erfahrung für die Jugendlichen zu machen.



### Sie organisieren Austausch? Das geht auch mit MINT!

Sie haben bereits Erfahrung in der Organisation von deutsch-polnischen Jugendbegegnungen und sind auf der Suche nach neuen Themen? Fragen Sie doch einmal in Ihrer Schule unter den MINT-Fachkräften oder bei einem außerschulischen MINT-Lernort in Ihrer Region wie einem Schülerlabor, einer Wetterstation, einem Forschungszentrum, einem Maker Space oder einem Unternehmen, ob sie zusammen mit Ihnen und der Partnerorganisation ein internationales MINT-Projekt durchführen.




## Was erwarten wir?

- Jugendbegegnungen zwischen Deutschland, Polen und ggf. einem Drittland.
- Die Jugendbegegnung hat ein MINT-Thema, das Sie gemeinsam mit Ihren Projektpartnern ausgewählt haben. Das Thema knüpft an die Alltagswelt und an Fragen an, die die Jugendlichen bewegen.
- Mindestens 50% des Begegnungsprogramms planen Sie für projektorientierte Workshops zum MINT-Thema ein, in denen die Jugendlichen aktiv und selbständig experimentieren, entdecken, forschen und dokumentieren.
- Projektdauer: mindestens vier, höchstens 14 gemeinsame Programmtage und maximal 50 Teilnehmende.
- Die Jugendlichen erstellen eine Dokumentation über das gemeinsame Projekt – bei der Wahl der Form sind ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt.




## Wie fördern wir?

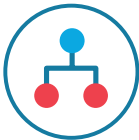
- Projekte, die den Kriterien des MINT-Förderprogramms **Experiment Austausch** entsprechen, erhalten bis zu 150% der DPJW-Festbeträge für **Programmkosten, Sprachmittlung, Reisekosten sowie ggf. Vor- und Nachbereitung der Begegnung.**
- Einzelne Programmtage, an denen das pädagogische Angebot eines außerschulischen MINT-Lernorts genutzt wird, können wir wie in Bildungsstätten fördern.
- Sollten bei der Erstellung der Dokumentation weitere Kosten entstehen, können Sie zusätzlich die Förderung eines Kleinprojektes  „4x1 ist einfacher“ beantragen.
- Ihre besten Projektideen und Methoden veröffentlichen wir als Beispiel für gute MINT-Praxis.

Projekte, die nicht die Kriterien des Förderprogramms, aber die allgemeinen Förderbedingungen des DPJW erfüllen, können im Rahmen des regulären Förderverfahrens durch das DPJW bezuschusst werden.



## Antragstellung

Bitte richten Sie Ihren Antrag online direkt an das DPJW. Anträge können Schulen, Organisationen und Einrichtungen der Jugendbildung stellen. Aktuelle Termine und Antragsunterlagen finden Sie unter  [www.dpjw.org/projektfoerderung/experiment-austausch](http://www.dpjw.org/projektfoerderung/experiment-austausch).



## Über das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglicht die Begegnung und Zusammenarbeit von jungen Menschen aus Deutschland und Polen. Es unterstützt deutsch-polnische Projekte finanziell und inhaltlich und hilft so seit mehr als 25 Jahren, friedliche nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen. Bis heute hat das DPJW mehr als 75.000 Projekte unterstützt, an denen über 3 Millionen Jugendliche teilgenommen haben.

## Kontakt

[www.dpjw.org](http://www.dpjw.org)

Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży (PNWM)

### • BÜRO IN DEUTSCHLAND:

Friedhofsgasse 2  
14473 Potsdam  
[buero@dpjw.org](mailto:buero@dpjw.org)

### • BÜRO IN POLEN:

ul. Alzacka 18  
03-972 Warszawa  
[biuro@pnwm.org](mailto:biuro@pnwm.org)

Programmkoordination

**ELISABETH RITTER**

Mail: [elisabeth.ritter@pnwm.org](mailto:elisabeth.ritter@pnwm.org)  
Tel.: +49 331 284 79 33 (für Anrufende aus Deutschland)  
+48 22 518 89 29 (für Anrufende aus Polen)



Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

In Kooperation mit

**CENTRUM  
NAUKI  
KOPERNIK**

Eine Labelveran-  
staltung von



KLUB MŁODEGO  
ODKRYWCY

